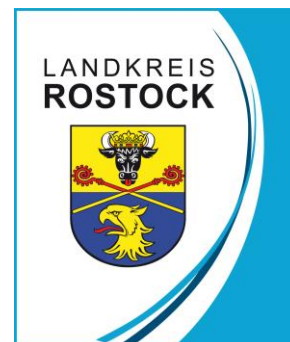


PRESSEMITTEILUNG



Gefahrgutübung in Poppendorf

Der Landkreis Rostock führt am 5. November die turnusmäßige Gefahrgutübung auf dem Gelände der Yara Rostock GmbH in Poppendorf durch. Rund 100 Feuerwehrleute der Gefahrgutzüge des Landkreises Rostock nehmen daran teil. Alle drei Jahre üben das Unternehmen und der Landkreis in bewährter Zusammenarbeit.

Rund 100 Feuerwehrleute der Gefahrgutzüge aus dem Landkreis Rostock üben am 5. November turnusgemäß auf dem Gelände der Yara Rostock GmbH in Poppendorf. Regelmäßig trainieren die Gefahrgutspezialisten aus dem Landkreis die Umsetzung der GAMS – Regel (Gefahren erkennen, Absichern der Einsatzstelle, Menschen retten unter Eigenschutz, Spezialkräfte nachfordern).

Das Übungsszenario simuliert den Zusammenstoß eines LKW mit einem Eisenbahn-Kesselwagen. Infolge dessen treten ungewollt Gefahrstoffe aus. Die Feuerwehrleute üben zum Teil in Chemikalienschutzanzügen wie Personen aus dem Gefahrenbereich zu retten sowie vorgefundene Stoffe und Substanzen zu erkunden sind. Die Feuerwehrleute üben außerdem, wie die jeweiligen Konzentrationen von Gefahrstoffen zu messen sind und fertigen Messprotokolle an. Das Abdichten von leckgeschlagenen Behältern, in diesem Fall Kesselwagen, steht ebenso auf dem Programm. Austretende Flüssigkeiten sind zudem fachgerecht aufzufangen und umzufüllen.

Die teilnehmenden Gefahrgutzüge rekrutieren sich aus Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren aus Bad Doberan, Neubukow, Nienhagen, Sanitz, Gnoien, Laage, Diekhof, Krakow am See, Güstrow, Langhagen und Bützow.

Die Gefahrgutübung findet auf dem Werksgelände der Yara Rostock GmbH in Poppendorf statt. Pressevertreter sind dort während der Übung nicht zugelassen.

Güstrow, den 25. Oktober 2016
PM 114/2016

Landkreis Rostock
Der Landrat
Am Wall 3-5
18273 Güstrow

V.i.S.d.P.:
Michael Fengler
Telefon: 03843 755 12007
Telefax: 03843 755 12800

E-Mail:
presse@lkros.de
Internet:
www.landkreis-rostock.de